

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Wolfen führte seine 4. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 27.11.2019 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:20 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Herr André Krillwitz

Mitglied

Herr Daniel Backes
Frau Jutta Burghausen
Frau Margitta Gommlich
Herr Dr. Dr. Egbert Gueinzius
Herr Gerhard Hamerla
Herr Ralf Kalisch
Herr Dieter Krillwitz
Herr Sandor Kulman
Frau Helga Rohr
Frau Martina Römer
Herr Markus Rönnike
Frau Julia Roye
Herr Dr. Horst Sendner
Herr Sebastian Sterl
Herr Dr. Holger Welsch

Seniorenbeirat

Herr Gerhard Große

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Armin Schenk
Frau Gabriela Schulze

Oberbürgermeister
SBL Kultur/Tourismus

Gäste

Herr Marko Roye
Herr Bernd Kosmehl

Stadtrat
Stadtrat

abwesend:

Mitglied

Frau Laura Kirchhof
Herr Peter Schenk
Herr Jens Tetzlaff

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 27.11.2019, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzungen des Ortschaftsrates vom 16.10.2019	
3	Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten	
4	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzungen des Ortschaftsrates	
4.1	vom 11.09.2019	
5	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
7	Vergabe von Brauchtumsmitteln BE: Amt für Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe	Beschlussantrag 251-2019
8	Gewässerumlagesatzung 2019 BE: Bauamt	Beschlussantrag 043-2019
9	Aufhebung Einzelhandels- und Zentrenkonzept BE: Fraktion Pro Wolfen	Beschlussantrag 274-2019
10	Teilweise Aufhebung von Beschlüssen und öffentliche Nutzung der Fuhnestraße BE: Fraktion Pro Wolfen	Beschlussantrag 299-2019
11	Gesellschafterbeschluss-Eigentumswohnungsprogramm BE: Fraktion Pro Wolfen	Beschlussantrag 300-2019
12	Erstellung von Bebauungsplänen - Bereitstellung von Wohnbauflächen BE: Fraktion Pro Wolfen	Beschlussantrag 301-2019
13	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
14	Schließung des öffentlichen Teils	

II. Nicht öffentlicher Teil

15	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
16	Schließung des nicht öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	
I. Öffentlicher Teil		
zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Krillwitz, eröffnet die 4. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Es sind zu Beginn 14 stimmberechtigte Mitglieder und der Ortsbürgermeister anwesend; somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p>	
zu 2	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da die Niederschrift vom 16.10.2019 noch nicht vorliegt, wird sie von der Tagesordnung genommen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 2.1	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzungen des Ortschaftsrates vom 16.10.2019</p> <p style="text-align: right;">von der Tagesordnung genommen</p>	
zu 3	<p>Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten</p> <p><i>Ortschaftsrätin Roye nimmt an der Sitzung teil; somit sind 16 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Der Ortsbürgermeister nimmt die Verpflichtung des Ortschaftsrates Herrn Sandor Kulman auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten vor. Er zitiert aus den §§ 32, 33, 34 und 54 des KVG LSA. Somit ist dessen Verpflichtung aktenkundig gemacht. Der Ortsbürgermeister überreicht Herrn Kulman den Verpflichtungstext.</p>	
zu 4	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzungen des Ortschaftsrates</p>	
zu 4.1	<p>vom 11.09.2019</p> <p>keine Wortmeldungen</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 2</p>
zu 5	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>In der letzten Beratung der Ortsbürgermeister wurden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelhandels- und Zentrenkonzept - Am 02.12.2019 beraten die Fraktionsvorsitzenden, die Ortsbürgermeister und der Oberbürgermeister über den Beschluss, an 	

	<p>welcher Stelle ein Helmut-Kohl-Platz/Straße entstehen soll</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewässerumlagesatzung - Kino im Ortsteil Stadt Wolfen: Stadtrat hat Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot beschlossen; Eigentümer wurde angeschrieben und hat sich schriftlich geäußert; parallel dazu hat er eine Bauvoranfrage beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld gestellt; sobald diese positiv beschieden ist, soll der Eigentümer ein Finanzierungskonzept vorlegen <p>Der Oberbürgermeister ergänzt bzgl. des Kinos die positive Nachricht, dass die Bauvoranfrage vom Landkreis gegenüber dem Antragsteller positiv beantwortet wurde. Die einzelnen Punkte werden durch die Stadtverwaltung geprüft, um parallel zum Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot zu wissen, ob der Investor einschließlich seiner Partner die finanzielle Leistungsfähigkeit hat, um ein solches Vorhaben umzusetzen. Dafür bedarf es dann einer erneuten Beratung bzw. der Vorlage eines Konzeptes.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>keine Wortmeldungen</p>	
<p>zu 7</p>	<p>Vergabe von Brauchtumsmitteln BE: Amt für Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe</p> <p>Familien- und Vereinsfest 2019</p> <p>Frau Schulze geht kurz auf das stattgefundene Vereins- und Familienfest ein und erläutert das zustandegekommene finanzielle Defizit (siehe Anlage 1):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlässlich des Jubiläums wurden zusätzliche Programmpunkte organisiert (Oldtimertreffen, Feuerwerk und Lasershow, LED-Wand) • auf Grund des neuen Runderlasses waren mehr Securitykräfte erforderlich • Müllentsorgung erfolgt dieses Jahr durch die Kreiswerke erstmals nicht mehr kostenfrei • es konnten keine Spendengelder akquiriert werden <p>Der Ortsbürgermeister möchte wissen, auf welcher Höhe sich der GEMA-Betrag für das Oldtimertreffen beläuft. Frau Schulze sichert eine Zuarbeit zum Protokoll zu.</p> <p>Ortschaftsrat Krillwitz, D. geht auf die nicht eingegangenen Spendengelder ein. Er argumentiert, dass die Verwaltung bei der Planung hätte eher reagieren müssen. Er kann nicht nachvollziehen, dass nicht einmal durch kommunale Unternehmen Spendengelder generiert werden konnten. Ortschaftsrat Krillwitz, D. sieht den Ortschaftsrat Wolfen mit seinen Brauchtumsmitteln für dieses Defizit nicht verantwortlich und legt dar, dass der Fehlbetrag durch den städtischen Haushalt oder über Spendengelder ausgeglichen werden sollte.</p> <p>Der Oberbürgermeister erklärt, dass nach Kommunalverfassungsgesetz der Hauptverwaltungsbeamte für das Akquirieren von Spenden verantwortlich ist. Im Jahr 2019 wurde eine erhebliche Höhe von Spendengeldern gezahlt. Jedoch</p>	<p>Beschlussantrag 251-2019</p>

fokussieren sich die Unternehmen auf bestimmte Projekte. In diesem Jahr wurde das Denkmal für den Chemieunfall eingeweiht. Der Stadtrat hat den Oberbürgermeister beauftragt, Spendengelder für dieses Denkmal einzuwerben; dies ist auch gelungen.

Der Oberbürgermeister macht außerdem deutlich, dass die kommunalen Unternehmen sich in der Stadt und innerhalb von Vereinen in einem sehr großen Umfang engagieren.

Die Leistungsfähigkeit in Bezug auf Sponsoring durch kommunale Unternehmen wird ausgeschöpft und macht vermutlich die Hauptleistung der Spendengelder in der Stadt Bitterfeld-Wolfen aus.

Aus der Erfahrung heraus, werden künftig keine Spendenmittel mehr vorsorglich einkalkuliert.

Die Ausführungen von Ortschaftsrat Kulman können aus akustischen Gründen nicht protokolliert werden.

Der **Ortsbürgermeister** bezieht sich auf das Defizit vom Hafenfest, welches durch den städtischen Haushalt finanziert wurde. Wieso springt die Stadt nicht beim Vereins- und Familienfest für den Fehlbetrag ein?

Der **Oberbürgermeister** macht deutlich, dass die Ortschaft Wolfen die Leistungsfähigkeit hat, diese zusätzlichen Kosten aus den Brauchtumsmitteln zu übernehmen.

Weihnachtsmarkt 2019

Frau Schulze erläutert die kalkulierten Kosten und das geschätzte Defizit von 1.522,07 € (siehe Anlage 2).

Der **Ortsbürgermeister** findet die Kosten für drei Tage Weihnachtsmarkt nicht verhältnismäßig.

Stadtrat Roye regt an, die Sicherheit nicht vollständig über eine private Securityfirma abzudecken, sondern die Polizei mit einzubeziehen.

Der **Ortsbürgermeister** regt an, für den Weihnachtsmarkt 2020 eine Genehmigung zur Sperrung der Leipziger zu beantragen. Aus vergangenen Jahren heraus, wurde diese Form des Weihnachtsmarktes von den Besuchern sehr gelobt.

Ortschaftsrat Krillwitz, D. beantragt eine getrennte Abstimmung.
(1. Familien- und Vereinsfest/ 2. Weihnachtsmarkt 2019)

Der **Ortsbürgermeister** bringt folgenden Änderungsantrag ein, zu dem kein Widerspruch aus dem Ortschaftsrat ergeht:

1. Der Ortschaftsrat Wolfen beschließt die Vergabe von Brauchtumsmitteln in Höhe von 2.495,69 € zum Ausgleich des entstandenen Defizites des Vereins- und Familienfestes 2019.

2. Der Ortschaftsrat Wolfen beschließt die Vergabe von Brauchtumsmitteln in Höhe von 1.522,07 € zur weiteren Ausgestaltung des Weihnachtsmarktes 2019.

Der **Ortsbürgermeister** ruft zur getrennten Abstimmung des so geänderten Beschlussantrages auf.

	<p><i>Beschluss I:</i> Der Ortschaftsratsrat Wolfen beschließt die Vergabe von Brauchtumsmitteln in Höhe von 2.495,69 € zum Ausgleich des entstandenen Defizites des Vereins- und Familienfestes 2019. mehrheitlich abgelehnt</p> <p><i>Beschluss II:</i> Der Ortschaftsratsrat Wolfen beschließt die Vergabe von Brauchtumsmitteln in Höhe von 1.522,07 € zur weiteren Ausgestaltung des Weihnachtsmarktes 2019. einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 8 Enthaltung 2</p> <p>Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 1</p>
zu 8	<p>Gewässerumlagesatzung 2019 BE: Bauamt</p> <p>keine Wortmeldungen mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 043-2019</p> <p>Ja 10 Nein 5 Enthaltung 1</p>
zu 9	<p>Aufhebung Einzelhandels- und Zentrenkonzept BE: Fraktion Pro Wolfen</p> <p><i>Ortschaftsratsrat Rönike nimmt wegen Befangenheit im Zuschauerbereich Platz; somit sind 15 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Der Ortsbürgermeister weist auf die aktuelle Version des Beschlussantrages und auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung hin.</p> <p>Es schließt sich eine kurze Diskussion der Ortschaftsräte an.</p> <p>Der Oberbürgermeister legt abschließend dar, dass die Steuerfunktion des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes enorm wichtig ist. Statistisch gesehen ist die Stadt Bitterfeld-Wolfen mit Einzelhandelsflächen übertversorgt.</p> <p>Der Ortsbürgermeister ruft zur Abstimmung auf. mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 274-2019</p> <p>Ja 7 Nein 2 Enthaltung 6 Bef 1</p>
zu 10	<p>Teilweise Aufhebung von Beschlüssen und öffentliche Nutzung der Fuhnestraße BE: Fraktion Pro Wolfen</p> <p>Aus einer kurzen Diskussion der Ortschaftsräte geht hervor, dass durch den Beschlussantrag eine kurzfristige Abhilfe für die Anwohner geschaffen werden soll, da die Grünstraße gesperrt ist.</p> <p>Ortschaftsratsrat Kulman stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Beschlussantrag zu vertagen:</p> <p>Ja: 1 Nein: 11 Enthaltungen: 3 Befangen: 1</p> <p>Dem Geschäftsordnungsantrag wird nicht stattgegeben. Der Ortsbürgermeister lässt über den Beschlussantrag abstimmen. mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 299-2019</p> <p>Ja 10 Nein 3 Enthaltung 2 Bef 1</p>

<p>zu 11</p>	<p>Gesellschafterbeschluss-Eigentumswohnungsprogramm BE: Fraktion Pro Wolfen</p> <p><i>Ortschaftsrat Rönnike beteiligt sich wieder an der Sitzung; es sind somit 16 Stimmberechtigte.</i></p> <p>Der Ortsbürgermeister und Einreicher erläutert den Beschlussantrag. Es schließt sich eine Diskussion der Ortschaftsräte an.</p> <p>Der Ortschaftsrat Krillwitz, D. argumentiert, dass ein eventueller Zuzug durch die Ansiedlungen der Papierfabrik und der Batteriefabrik auf die Stadt zukommen kann. Aus diesem Grund sollten weitere Abrisse in Wolfen-Nord nicht erfolgen, sondern wie mit dem Beschlussantrag langfristig auf eine künftige Entwicklung reagiert werden.</p> <p>Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass es nicht ratsam ist mit einem Gesellschafterbeschluss auf die Gesellschaft Einfluss nehmen zu wollen, bevor eine Auseinandersetzung mit dem Geschäftsführer erfolgte.</p> <p>Ortschaftsrat Kulman regt an, den Geschäftsführer der WBG zu dieser Thematik einzuladen.</p> <p>Der Ortsbürgermeister lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 300-2019</p> <p>Ja 9 Nein 5 Enthaltung 2</p>
<p>zu 12</p>	<p>Erstellung von Bebauungsplänen - Bereitstellung von Wohnbauflächen BE: Fraktion Pro Wolfen</p> <p><i>Ortschaftsrat Rönnike ist befangen und nimmt im Zuschauerbereich Platz; es sind 15 Stimmberechtigte.</i></p> <p>Die AfD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:</p> <p>Ziffer 2 des Antragsinhaltes soll wie folgt geändert werden</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Mitschurinstraße OT Stadt Wolfen – Planungsziel <u>Mehrfamilienhäuser</u> werden bevorzugt (Anlage 1) b) Zwischen Thalheim und Wolfen – Planungsziel Einfamilienhäuser (Anlage 3) c) Straße der Chemiarbeiter OT Stadt Wolfen – Planungsziel <u>Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser bis zu maximal 4 Wohneinheiten</u> (Anlage 4) <p>Die Punkte a) und c) werden durch den Einreicher übernommen. Der Punkt b) findet keine Zustimmung durch den Ortschaftsrat.</p> <p>Der Ortsbürgermeister ruft zur Abstimmung des aktuellen Beschlussantrages auf.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 301-2019</p> <p>Ja 8 Nein 2 Enthaltung 5 Bef 1</p>

zu 13	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates <i>Ortschaftsrat Rönnike beteiligt sich wieder an der Sitzung.</i> Ortschaftsrat Kulman kritisiert die Menge der ausgereichten Tischvorlagen. Er empfindet die Baumstümpfe in der Pestalozzistraße optisch nicht ansprechend. Ortschaftsrat Kulman entnahm der Zeitung, dass der Landkreis vorhat, die Kreisumlage zu erhöhen. Der Oberbürgermeister erklärt unter Vorbehalt, dass momentan eine Erhöhung um 100.000 € bis 800.000 € in der Diskussion ist. Es obliegt dem Kreistag, ob er eine Erhöhung der Kreisumlage realisiert. Ortschaftsrat Dr. Sendner bezieht sich auf den investiven Teil des Haushalts. Wird dieser nochmal im Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss (StaBVA) beraten? Der Oberbürgermeister erklärt, dass es in dem Ausschuss nochmal thematisiert wird. Die Verwaltung hat dem StaBVA einen ausgeglichenen investiven Haushalt vorgelegt. Dieser wurde dann durch den StaBVA mit Änderungen beschlossen. Derzeit wird durch die Verwaltung geprüft, ob die Änderungen von der Verwaltung übernommen werden. Das Ergebnis wird im StaBVA vorgestellt. Ortschaftsrat Krillwitz, D. erinnert an die Sturmschäden im Tiergehege Reuden, die nach wie vor noch bestehen. Der Ortsbürgermeister bezieht sich auf die Diskussionen im Landtag zum Thema Abschaffung der Straßenausbaubeiträge. Haben die Anwohner der Fritz-Heckert-Straße deshalb die Möglichkeit die Zahlung auszusetzen oder zu stunden, bis geklärt wurde, ob die Straßenausbaubeiträge rückwirkend abgeschafft werden? Der Oberbürgermeister erklärt: Die Finanzierung, wie sie im Haushalt beschlossen ist, beinhaltet auch die Anliegerbeiträge. Somit sind auch die Vorauszahlungsbeiträge der Anlieger der Fritz-Heckert-Straße einzufordern.	
zu 14	Schließung des öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.	

gez.
André Krillwitz
Ortsbürgermeister

gez.
Julia-Carolin Heßler
Protokollantin